



In 1 Minute auf den Punkt

Lukrativer Augen-Deal

Wie ist es einem Pharmaunternehmen wie Alcon möglich, in nur drei Monaten Milliarden-Gewinne zu machen? Die stark auffallenden Zahlen werfen die Frage auf, ob dessen Präparate gegen Augenleiden statt Linderung nicht vielmehr Kettenreaktionen von Augenproblemen zur Folge haben könnten ...



Wenn das auf Augenheilkunde spezialisierte Pharmaunternehmen Alcon am Ende des ersten Quartals 2019 stolz verkündet, dass es einen Umsatz von rund \$ 1,8 Milliarden erwirtschaftet hat, stellt sich die Frage: Wie schafft Alcon das in nur drei Monaten? Wie viele Augen müssen da erkranken, dass man 1.800 Millionen Dollar daran erwirtschaften kann? Wir reden ja hier nicht von einem Pharmagewinn durch die Versorgung kranker Menschen in ihrer Gesamtheit – sondern nur gerade vom Spezialbereich der Augenheilkunde. Dass Alcon, im April 2019 noch zu Novartis gehörend, einen Sinn für florierende Geschäfte hat, zeigt sich auch daran, dass der Kurs der Alcon-Aktie seit dem Start vor einem Monat um gut 12 % gestiegen ist. Allerdings lassen erwähnte Zahlen und auch der Fakt, dass dieses Riesengeschäft nach einer Abspaltung zu einer separaten Firma an der Börse zustande gekommen ist, die Frage aufkommen, ob sich in diesen Novartis- und nun Alcon-Präparaten gar irgendwelche Indikatoren befinden, die zu Kettenreaktionen von Augenproblemen führen...? Eine chemisch-mikroskopische Untersuchung durch von der Pharmaindustrie unabhängige Fachkräfte würde hier beruhigen.

von is.

Quellen:

SRF 1, 8:00 Uhr Nachrichten vom 16.5.2019

Das könnte Sie auch interessieren:

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#1MinuteAufDenPunkt - In 1 Minute auf den Punkt - www.kla.tv/1MinuteAufDenPunkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.